

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren,  
2. Arbeitsmarkt und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 31.05.2017  
Ort: Haus der Familie, Dünenstr. 2 – 4, 28219 Bremen**

Nr.: XII/03/17

Beginn der Sitzung: 18.30h  
Ende der Sitzung: 20.30h

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth  
Herr Gerald Höns  
Frau Inga Krüger (i.V. für R. Surhoff)  
Herr Günter Kuhlmann  
Herr Dr. Karsten Seidel (i.V. für J. Heseding)  
Frau Dr. Angela Stoklosinski  
Herr Gerald Wagner (i.V. für B. Grziwa-Pohlmann)  
Frau Brunhilde Wilhelm (i. V. für C. Schäffer)  
Frau Nicoletta Witt

verhindert sind:

Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann  
Herr Joseph Heseding  
Herr Manfred Schäfer  
Herr Christof Schäffer  
Herr Rolf Surhoff

Gäste:

Frau Andrea Overesch, Haus der Familie  
Frau Kristin Buß, Haus der Familie  
Frau Anja Blumenberg, AfSD  
Herr Wolfgang Bulling, SKB  
Frau Janina Tessloff, therapiehilfe bremen gGmbH

---

Die folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/02/17 vom 05.04.2017
- TOP 3:** Aktuelle Planungen und Projekte im Haus der Familie Walle  
Gastgeberinnen:  
Frau Andrea Overesch  
Frau Kristin Buß  
Frau Anja Blumenberg, AfSD
- TOP 4:** Sachstand Betreuungsplätze im Stadtteil  
dazu eingeladen: Herr Wolfgang Bulling, SKB
- TOP 5:** Planungsstand Beschäftigungsprojekt Holsteiner Straße (ehem. Postgebäude)  
dazu eingeladen: Frau Janina Tessloff, therapiehilfe bremen gGmbH
- TOP 6:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung
- TOP 7:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes  
(u.a. Aktuelle Situation Cafe´ Waller Dorf, Bericht aus dem JHA)

**TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung  
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/02/17 vom 05.04.2017  
Das Protokoll vom 05.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:** Aktuelle Planungen und Projekte im Haus der Familie Walle

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Buß und Frau Overesch vom Haus der Familie sowie Frau Blumenberg vom Amt für Soziale Dienste zu Gast.

Frau Blumenberg stellt dar, dass die Sozialpädagoginnen Frau Buß und Frau Overesch seit dem 01.12.2016 die Leitung des Hauses der Familie übernommen haben. Positiverweise stehen der Einrichtung derzeit 1,89 Stellen zur Verfügung, wovon ein Stellenanteil von 0,5 für das Elternlotsenprojekt zeitlich befristet ist.

Unter Einbeziehung von Fragen aus dem Publikum wird u.a. Folgendes dargestellt:

- Bewährte Angebote des Hauses wie die Müttertreffs, das Mütter-Cafe´, der Großeltern-Treff, Angebote für Väter und die Baby-Begleitkurse für (sehr) junge Mütter sollen erhalten bleiben.
- Schwerpunkte der Arbeit: Beratungsangebot „Trennung und Scheidung“ und Beratung junger Mütter
- Neu im Programm ist bspw. das offene Sprach- und Sprechprojekt für zugewanderte Frauen sowie das Beratungsangebot für Familien mit Teenagern.
- Ein Integrationskurs findet im HdF statt.
- Projekt Elternlotsen:  
Das Beratungsangebot von Eltern für Eltern unterstützt kostenlos Eltern im Bremer Westen und neu zugewanderte Familien in allen Fragen rund um das Leben in Deutschland. Ein hoher Bedarf wird in der Beratung von Familien gesehen, die aus den Übergangswohnheimen in eigenen Wohnraum ziehen. Die Beratung findet auf Wunsch im Wohnraum der Ratsuchenden statt.  
Die ehrenamtlich arbeitenden Elternlotsen werden von Frau Buß und Frau Overesch innerhalb einer Fortbildungsveranstaltung an 12 Terminen ausgebildet. Das Projekt wird evaluiert. Kostenträger: AfSD.
- Pro Woche kommen circa 50 – 60 Besucher\*innen in das HdF. Anzahl von Teilnehmer\*innen pro Gruppenangebot: 8 – 10 Personen.
- Zu vielen Einrichtungen im Stadtteil bestehen gute Kooperationsbezüge. Die Leitungen des HdF wollen im Stadtteil und auf Veranstaltungen präsent sein.
- Betont wird die bestehende Schweigepflicht, auch gegenüber dem Amt für Soziale Dienste.

Der Ausschuss bedankt sich bei den Gastgeberinnen für die informative Vorstellung der Einrichtung und die Möglichkeit in den Räumen des Hauses der Familie tagen zu dürfen.

**TOP 4:** Sachstand Betreuungsplätze im Stadtteil

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Bulling von der Senatorin für Kinder und Bildung zu Gast.

Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss wird u.a. Folgendes berichtet:

- Der Statusbericht II ist erhoben, aber noch nicht freigegeben.
- Kita-Ausbau in Walle im Kindergartenjahr 2017/2018 (zusätzlich zu den Mobilbauten):
  - 1x Ü3-Gruppe im KuFZ Löwenzahn
  - 1x Ü3-Gruppe Kita „Glückskinder“ am Wasserturm (ab Herbst, zusätzlich 16 Plätze)
  - Im Neubau der Kita der Hoffnungskirche zusätzlich zehn U3-Plätze.

- In der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schule Elsflether Straße wird entweder eine Ü3-Gruppe mit 20 Plätzen oder eine altersgemischte Gruppe mit etwas weniger Plätzen eingerichtet.
- Das Kinderhaus Quirl bleibt mit drei Vorlaufgruppen für das BlauHaus im ehemaligen Gebäude der Kita Schnecke (1x Ü3, 2x altersgemischte Gruppen).
- Insgesamt entstehen in Walle somit circa 100 Plätze neu (Ü3 + U3).
- Weitere Option: Sofern sich das Kinder- und Jugendhaus Ratzeburger Straße erweitert, entstehen dort zusätzlich eine Ü3-Gruppe und eine U3-Gruppe.
- Vorsichtige Tendenz: wahrscheinlich auskömmliche Situation in Walle
- Aus dem Ausschuss wird gefragt, ob bei einer auskömmlichen Situation dennoch die Regelung „Aufnahme 21. Kind bei fehlenden Plätzen“ greift. Dazu ist dem Referenten der Behörde nichts bekannt.
- Wegfall pädagogischer Mittagstisch in der Grundschule Nordstraße: Der Wegfall ist sicher, weil die räumlichen und auch personellen Bedingungen nicht mehr ausreichend sind. Die Antwort der Bildungsbehörde zum Beiratsbeschluss zur Thematik steht allerdings noch aus.

**Ergebnis:**

Die Rückmeldung der Behörde zum pädagogischen Mittagstisch soll abgewartet werden. Ggf. soll zur aktuellen Situation in der Schule nachgefragt werden. Der Statusbericht II wird dem Ausschuss durch das Ortsamt zugeleitet, sobald er eingegangen ist. Je nach Inhalt soll das Thema Betreuungsplätze im Stadtteil (Kita und Hort) in der nächsten Sitzung erneut aufgerufen werden.

**TOP 5:** Planungsstand Beschäftigungsprojekt Holsteiner Straße (ehem. Postgebäude)

Zum aktuellen Sachstand berichtet Frau Tessloff von der therapiehilfe bremen gGmbH unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss u.a. Folgendes:

- Die Räumlichkeiten am derzeitigen Standort des Projekts „Sprungbrett“ sind nicht mehr ausreichend. Der Verein sieht eine Erweiterungsmöglichkeit im ehemaligen Postgebäude in der Holsteiner Straße. Die Räume sollen vom Investor angemietet werden.
- Vorstellbar seien neben einer Büronutzung für die Mitarbeiter\*innen des Vereins drei Beschäftigungsbereiche in der unteren Ebene des Gebäudes:
  1. kleine, soziale Umzüge für bedürftige Menschen
  2. Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt
  3. Sozielladen

Insgesamt würden circa 30 Teilnehmer\*innen in den Maßnahmen beschäftigt sein. Ausbau möglich? Das hängt von der Finanzierung über das Job-Center ab.
- Ein Wohnprojekt bzw. ein Umzug des derzeit in der Vegesacker Straße angesiedelten Betreuungsprojekts plant die Therapiehilfe nicht mehr. Vorstellbar sei eventuell freies Wohnen in der ersten Etage des Gebäudes für ehemals Betreute.
- Aus Sicht von Frau Tessloff sei ein Start der Projekte noch im Jahr 2017 vorstellbar.
- Auf jeden Fall werde es einen Tag der offenen Tür geben, zu dem der Beirat eingeladen wird.

Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Tessloff für die Erläuterung der geplanten Projekte. Die offizielle Stellungnahme des Beirates erfolgt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

**TOP 6:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung

Die Vorsitzende berichtet zum Planungsstand „Vorbereitung und Durchführung eines alternativen Sportfestes“ am 01.09.2017 im Sportpark in der Überseestadt. Schüler\*innen der Schulen Helgolander Straße, Waller Ring und GSW bereiten für ihre Mitschüler\*innen besondere sportliche Aktionen und Workshops vor. Unterstützt werden sie durch den Verein Sportgarten e.V., Beiratsvertreter\*innen und das LidiceHaus.

**TOP 7:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss  
Die Berichterstattung erfolgt in der nächsten Sitzung.

**TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes  
Aktuelle Situation Projekt Cafe´ Waller Dorf

Der Geschäftsführer der WaBeQ kann urlaubsbedingt leider nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Er teilt schriftlich mit, dass die Miete für das Sozialcafe´ erfreulicherweise ab dem 01.05.2017 im Rahmen einer Maßnahme des Jobcenters abgesichert ist. Neues und motiviertes Personal konnte gewonnen werden. Neben den bekannten Nutzern des Cafes kommen wahrscheinlich ab Juni zwei Sprachmittler des Vereins bras e.V. hinzu.

**Ergebnis:**  
Bei der WaBeQ soll angefragt werden, ob die aktuellen Planungen und Projekte des Cafes in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorgestellt werden können.  
Der eingereichte Globalmittelantrag der Einrichtung könnte dann ebenfalls erörtert werden.

Antwortschreiben Sozialressort vom 16.05.2017 zum Beschluss „Zusätzliche Beleuchtung am Spielplatz Erlingplatz/Grenzstraße“

Das Schreiben wird erörtert.

**Ergebnis (einstimmig):**  
Eine zusätzliche Beleuchtung wird weiterhin notwendig erachtet. Eine entsprechende Rückmeldung soll an ASV und SUBV erfolgen.  
Das Schreiben wird auch in der nächsten Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ erörtert, damit eine gemeinsame Stellungnahme beider Ausschüsse erfolgen kann.

Einführung Projekt „Aufsuchende Altenarbeit“ im Stadtteil

Bezugnehmend auf die FA-Sitzung vom 05.04.2017 zur o.a. Thematik teilte die AWO zwischenzeitlich mit, dass eventuell eine Ausdehnung des Projektes „Aufsuchende Altenarbeit“ auf weitere Stadtteile möglich ist.  
Der Ausschuss erörtert die mögliche Ausweitung des Angebotes für ältere Bürger\*innen.

**Stellungnahme (einstimmig):**  
Die Thematik „Aufsuchende Altenarbeit“ ist innerhalb von Ausschusssitzungen des Beirates Walle mehrfach erörtert worden. Einrichtungen der ambulanten Altenhilfe im Stadtteil wurden zusätzlich um ihre Einschätzung gebeten. Am 05.04.2017 stellte die Arbeiterwohlfahrt Bremen das Projekt „Aufsuchende Altenarbeit in Gröpelingen“ ausführlich vor.  
  
Der Beirat bewertet das Projekt positiv und spricht sich für die Einführung von aufsuchender Altenarbeit im Stadtteil aus.  
Das Sozialressort wird gebeten, dem Beirat Walle nähere Informationen zur Implementierung des Projektes zu übermitteln. Über eine persönliche Vorstellung des Konzeptes in einer der nächsten Ausschusssitzungen würde sich der Beirat freuen.

Sanierungsbedarf in staatlichen Kindertagesstätten

Trotz mehrfacher Erinnerung hat IB bislang nicht auf die Stellungnahme des Ausschusses vom 16.02.2017 geantwortet.

**Ergebnis:**  
IB soll nachdrücklich an das ausstehende Antwortschreiben erinnert werden.

Sachstand Wohnanlage Holsteiner Straße

Die Ausschusssprecherin wird diesen Tagesordnungspunkt innerhalb der nächsten Beiratssitzung aufrufen.

Sportpark Überseestadt:

Die Ausschusssprecherin stellt den aktuellen Sachstand nach der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses dar.

Zu einem Gespräch mit der Sozialsenatorin ist es nach dem Antwortschreiben der zuständigen Mitarbeiterin im Sozialressort (Referat 22) nicht gekommen. Laut Sozialbehörde stehen derzeit keinerlei Mittel zur Ausweitung stadtzentraler und stadtteilübergreifender Angebote zur Verfügung.

**Ergebnis:**

Die Ausschusssprecherin nimmt Kontakt zur Leitung des Sportgartens auf, um mehr zur aktuellen Situation zu erfahren.

Das Ortsamt wird gebeten nachzufragen, ob der Antrag zur Aufnahme in den Haushalt 2018/19 Eingang in die Haushaltsaufstellung gefunden hat.

Die Thematik soll in einer Ausschusssitzung im Herbst 2017 erneut aufgerufen werden.

Wiederbesetzung Initiativberatung Walle

Das AfSD teilt mit, dass positiverweise die Stelle der neuen Initiativberaterin zum 01.08.2017 entfristet wird.

Tag der offenen Tür im Übergangwohnheim Walle der Caritas

Die Vorsitzende berichtet über die Eröffnung der Einrichtung für traumatisierte Frauen, zu der auch der Beirat eingeladen war.

Bürgerstiftung Bremen

Die Vorsitzende stellt dar, dass die Bürgerstiftung Bremen auch in diesem Jahr den Hilde Adolf Preis auslobt. Motto: Demokratie. Einfach selber machen.

Bewerben können sich Kitas, Schulen, Beiräte, gemeinnützige Einrichtungen etc.

Bewerbungsfrist bis 30.06.2017

StraßenSpielAktion 2017

Zum Weltkindertag findet am 17.09.2017 die StraßenSpielAktion des Vereins SpielLandschaftStadt e.V. statt. Interessierte Straßenzüge mögen sich bitte bei dem Verein melden!

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017

Folgende Termine werden abgesprochen:

Mittwoch, 16.08.2017 um 18.30h

Mittwoch, 27.09.2017 um 18.30h

Mittwoch, 15.11.2017 um 18.30h

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

\_\_\_\_\_  
P. Müller

\_\_\_\_\_  
C. Barth